

## Hautkrebs

Nicht nur die Natur leidet in diesen Hitzetagen. Viele Arbeiten im Freien sind nicht aufschiebbar und müssen trotz tropischer Hitze und intensivster Sonneneinstrahlung erledigt werden.

Die Neuerkrankungsrate beim bösartigen Hautkrebs ist weiter angestiegen. Durch Aufklärung und eine frühere Diagnose ist die Sterberate bei erkrankten Personen gesunken. Eine anhaltende Aufklärung ist also weiter dringend notwendig.

Seit dem 01. Juli 2008 haben alle Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung ab dem 35. Lebensjahr alle zwei Jahre einen Anspruch auf Hautkrebsfrüherkennungsuntersuchungen.

Ihre LKK hat darüber hinaus einen zusätzlichen Vertrag mit der kassenärztlichen Vereinigung geschlossen. Es ist dadurch möglich, dass auch Versicherte unter 35 Jahren in den Genuss des Hautkrebs-Screenings kommen. Näheres dazu im Internet unter [www.nos.lsv.de/](http://www.nos.lsv.de/) > Leistungen > Vorsorge / Prävention > Vorsorgeuntersuchungen der LKK

Das bayerische Staatsministerium hat in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesärztekammer zum Thema Hautkrebsfrüherkennung eine Aufklärungsaktion gestartet. Ein informatives Faltblatt kann kostenfrei unter der Telefonnummer 089 4147-191 oder per Mail: [aerzteblatt@blaek.de](mailto:aerzteblatt@blaek.de) angefordert werden.